



Vortrag über regionale Landwirtschaft: Die ersten Sätze spricht Prinz Charles auf Deutsch

TIERLIEBER ROYAL
Prinz Charles kraulte während des Gesprächs mit Rudolf Bühler (Bäuerliche Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall) ein Schwäbisch-Hällisches Landschwein



Der britische Thronfolger probierte ein Stück Wurst aus der Region



Joschka Fischer, Bernhard Erbprinz von Baden, Saskia Fürstin zu Hohenlohe-Langenburg, Prinz Charles, Gastgeber Philipp Fürst zu Hohenlohe-Langenburg, Irma Fürstin zu Hohenlohe-Langenburg, Cecile Prinzessin zu Hohenlohe-Langenburg und Xenia Prinzessin zu Hohenlohe-Langenburg (v. l.)

LANGENBURG Ein PRINZ im Öko-Einsatz

Wenn der Prince of Wales seine deutsche Verwandtschaft besucht – wie jetzt anlässlich des Forums auf Schloss Langenburg bei Schwäbisch Hall (Thema: nachhaltige Landwirtschaft) –, schickt er vorher eine Liste mit Lebensmitteln, die er nicht isst. Ganz oben steht Gänsestopfleber, denn **Prinz Charles** ist ein Tierfreund. Sein erster Weg nach der Hubschrauberlandung auf dem Flugplatz des Schraubenherstellers Würth führte ihn zu einem Bio-Bauernhof. Mit Maßanzug, frisch polierten Lederschuh und weißer Nelke im Knopfloch erkundigte sich der Thronfolger nach Anbaumethoden, kraulte Ferkel und kostete vom Wurstbüfett. Dann ging es zum Langenburg Forum, organisiert von seinem Großcousin **Philipp Fürst zu Hohenlohe-Langenburg** und der Beratungsfirma von Exaußenminister **Joschka Fischer** (Grüne): Der Prinz

eröffnete seinen Vortrag auf Deutsch: „Es ist leider schon fast 50 Jahre her, dass ich mit meinen Eltern 1965 dieses schöne Schloss besucht habe.“ Als werdender Großvater formulierte er seine Gedanken: „Der vermeintlich günstige Preis für unsere Lebensmittel geht auf Kosten der Natur und unsere Enkelkinder werden die Rechnung dafür zahlen.“ Der Großcousin zeigte sich beeindruckt. Fürst Philipp: „Prinz Charles ist eine große Inspiration für mich. Er ist ein Öko-Pionier und hat viele Umweltprobleme bereits früh ernst genommen.“



Seine königliche Hoheit Prince Charles begrüßt die Köche, hier J. Hanser (links) vom Weingut Heitlinger



Redner beim Langenburg Forum: Unternehmer Claus Hipp



Zauberte das Dinner: Jahrhundertkoch Eckart Witzmann